

[319.] Ein Gehilfe, der Eifer und Thätigkeit besitzt, findet bei mir sogleich oder auch später einen angenehmen Plog. Das Salär bitte ich, den Leistungen entsprechend, zu fordern. Um das Engagement convenirenden Falls zu einem langdauernden zu machen, werde ich das Salär von Zeit zu Zeit erhöhen.

J. S. Geiger in Lahr.

[320.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, mit Buchdruckerei, in einer der größten Städte Rheinpreußens wird zum baldigen Eintritt ein durchaus tüchtiger, erfahrener und auch mit der Einrichtung, resp. Leitung einer Buchdruckerei vertrauter Gehilfe gesucht. Die Stellung ist eine in jeder Beziehung angenehme und zugleich dauernde. — Gef. Offerten sub J. S. 5. mit Beifügung von Zeugnissen ic. nimmt Herr G. E. Schulze in Leipzig zur Weiterbeförderung entgegen.

[321.] In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle zu sofortiger Besetzung offen.

Es wollen sich nur Bewerber (franco) melden, die mit guten Schulkenntnissen versehen sind.

Berlin, den 1. Januar 1860.

Wilhelm Hertz.

Gesuchte Stellen.

[322.] Ein junger Mann, 6 Jahre im Verlagsbuchhandel als Commis, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle. Derselbe versteht die Buchführung und ist durch mehrere Werke als Corrector empfohlen. Am liebsten wäre eine feste Stelle in einem renommirten Verlagsgeschäft, verbunden mit Druckerei, oder in einer Zeitungsredaction.

Offerten unter J. S. hat das Verlagsbureau in Altona die Güte zu befördern.

[323.] Ein Mann in gesetzten Jahren, der in allen Branchen des Buchhandels bewandert und der doppelten Buchhalterei mächtig ist und das preuß. Buchhändlerexamen absolvirt hat, sucht zu Ostern ein anderes Engagement. Auch sind antiquarische und musikalische Kenntnisse vorhanden. Gefällige Offerten unter der Chiffre A. O. nimmt Herr L. A. Kittler in Leipzig entgegen.

[324.] Ein seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörender junger Mann, militärfrei, sucht zum sofortigen Antritt, am liebsten in Süddeutschland, eine Stelle.

Gef. Offerten bittet man unter A. W. # 2. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[325.] Wir suchen für einen jungen Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit bei uns bestanden, und 1 1/4 Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, eine passende Stelle in einem Sortiment oder Verlagsgeschäfte. Derselbe ist mit allen Arbeiten vertraut, und stehen wir gern zu näherer Auskunft zu Diensten.

Buchhandlung des Waisenhauses
in Halle.

Vermischte Anzeigen.

[326.] Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften

besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig; was nicht auf unserm, mit allen gangbaren Artikeln versehenen Lager vorrätig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1860 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintrete.

Amerikanisches Sortiment

liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen à 1 1/2 \$ pro Dollar franco Leipzig.

Berlin, im Decbr. 1859.

A. Asher & Co.

[327.] Englische Journale für 1860

liefern ich nach wie vor zum englischen Nettopreise mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmässig und schnell.

Englisches Sortiment

liefern ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Nettopreisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

[328.] Wir bitten, uns sofort nach Erscheinen Antiquarische Kataloge in 4sacher Anzahl, Auctionskataloge und Preisherabsetzungen von Büchern stets gleichzeitig mit anderen Handlungen zu senden, und werden für Erfüllung unserer Bitte dankbar sein.

Berlin.

Haude & Spener'sche Buchh.
(F. Weidling.)

[329.] Recensionsexemplare

für die „Literarischen Mittheilungen aus St. Gallen“ (Ausgabe 6200) erbitten wir uns stets durch Vermittelung der Verlagsbuchhandlung Scheitlin & Zollikofer in St. Gallen.

Redaction der Lit. Mittheilungen.

[330.] Verkauf einer Stahlplatte. Liebesglück nach Amigoni. 5 Z. hoch, 4 Z. breit, in Stahl gestochen, ohne Unterschrift, ist für 5 Lsd'or zu verkaufen. Probedrucke sind zu haben bei Heinrich Hunger in Leipzig.

[331.] Unterzeichneter empfiehlt sich zur Uebernahme von Aufträgen jeden Umfangs unter Zusicherung der promptesten, solidesten Ausführung und billigsten Berechnung bestens.

Leipzig, den 2. Jan. 1860.

Louis Kretschmar jun.
Atelier für Holzschnitt, Mittelstr. Nr. 24.

[332.] Von jetzt an unverlangt keine Nova!

Hiermit ersuchen wir die geehrten Herren Verleger, uns von jetzt an keine Nova unverlangt mehr zu senden, da wir sonst die entstehenden Spesen berechnen müßten.

Jedoch bitten wir um schnellste Zusendung Ihrer Circulare und Ankündigungen per Post. Brunn, den 2. Januar 1860.

Buschak & Irrgang.

[333.] Hiermit fragen wir bei unseren Herren Kollegen an, ob eine deutsche Uebersetzung nachstehenden Werkes von Scaramelli bekannt ist, oder ob vielleicht eine solche anderswo demnächst erscheinen soll:

Discernimento de spiriti per il retto regolamento delle azioni proprie ed altrui dal P. G. B. Scaramelli della Compagnia di Gesù.

oder deutsch:

Unterscheidung der Geister für die Leitung der eigenen Handlungen und der Handlungen des Nächsten, von J. B. Scaramelli.

Trier. Fr. Vint'sche Buchh.

[334.] Anzeige.

Soeben ist das Programm meines Journals-Leihinstituts für 1860 erschienen, welches circa 150 verschiedene belletristische und wissenschaftliche Zeitschriften in deutscher, französischer und englischer Sprache enthält. Sämmtliche Zeitschriften (die meisten sind in mehreren Exemplaren vorhanden) werden nach beendigter Circulation zu billigen, antiquarischen Preisen verkauft, und nehme ich schon jetzt Bestellungen für den neuen Jahrgang entgegen. — Exemplare des Zeitschriften-Verzeichnisses stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Breslau, im Decbr. 1859.

H. Aland's Buchhandlung.
(E. Morgenstern.)

[335.] Uebersetzungsgesuch. — Ein prot. Geistlicher in Bayern, welcher bereits früher für namhafte Verleger Uebersetzungen aus dem Französischen besorgte, erbietet sich, da er auf seiner jetzigen Stelle wieder mehr Zeit dazu hat, solche wieder zu übernehmen, und wären ihm besonders theologische, geschichtliche, politische und naturwissenschaftliche Werke angenehm, ohne gerade andere auszuschließen. Verleger, welche auf ihn reflectiren, belieben sich sub Pf. P. brieflich an ihn zu wenden durch die Palm'sche Verlagsbuchhandlung in Erlangen.

[336.] Ankündigungen

finden durch die in unserm Verlage erscheinende
Landwirthschaftliche Zeitung,
Hygea, popul. mediz. Zeitung,
Christlicher Hausfreund (evang.)

eine weite und erfolgreiche Verbreitung. Die Inseratgebühren betragen für die Petitzeile in den beiden ersteren 2 Gr., bei der letzteren 2 1/2 Gr. Recensionsexemplare für alle 3 Zeitschriften sind uns erwünscht und finden eine eingehende Besprechung.

C. C. Brunnsche Buchdr. in Münster.